



EULER HERMES
Kreditversicherung

Internationale Insolvenzprognose 2006

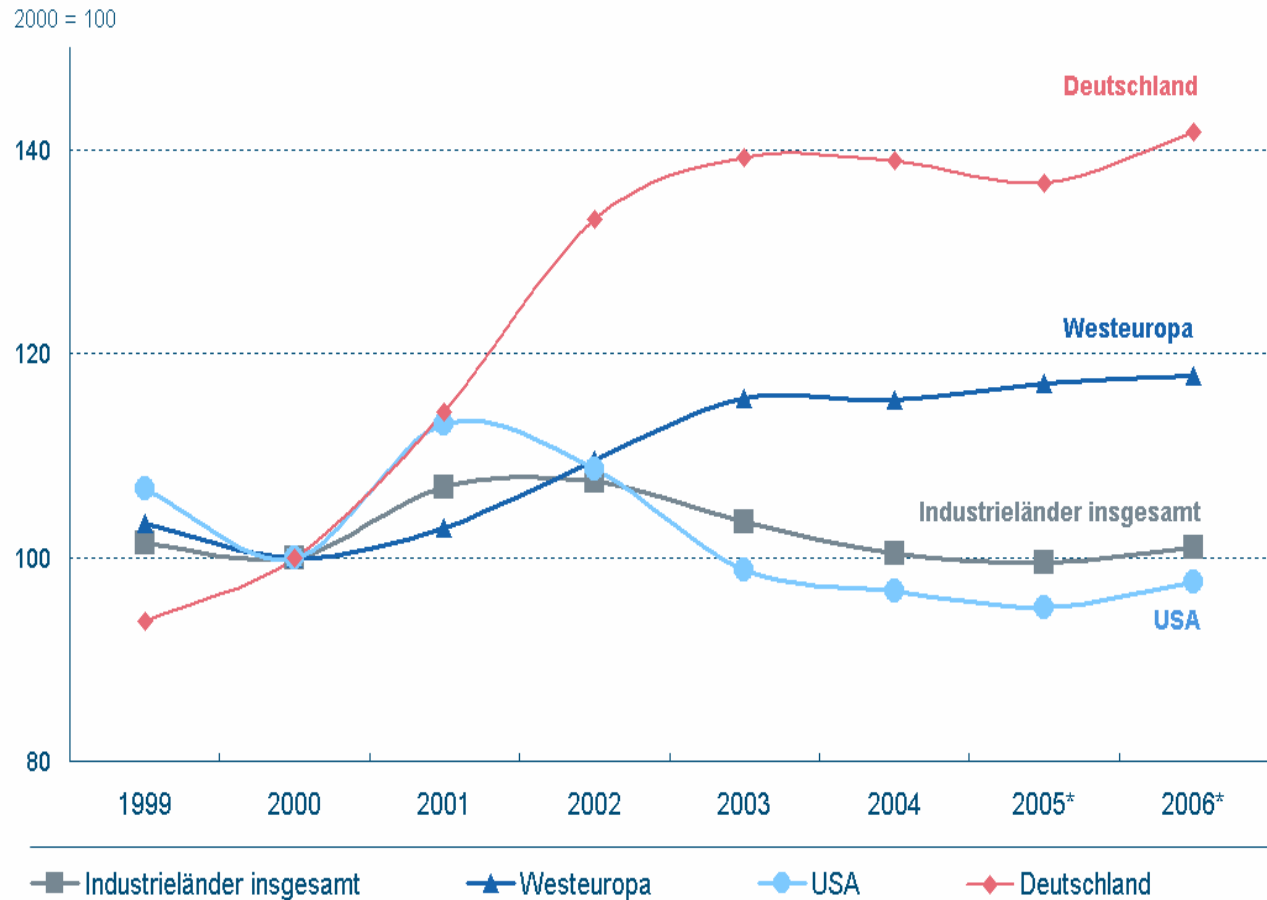
Erschienen im November 2005

Globaler Insolvenzindex

Internationaler Vergleich der Insolvenzrisiken

- Industrieländer gesamt: 2006 leichte Eintrübung nach vorangegangener Stabilisierung
- Verlauf in USA gleicht sich Westeuropa an
- Deutschland mit vergleichsweise negativer Entwicklung

Euler Hermes Globaler Insolvenzindex 1999-2006



* Schätzung von Euler Hermes

Quelle der Grunddaten: Nationale Statistiken; Berechnungen von Euler Hermes

Stand: 11/2005

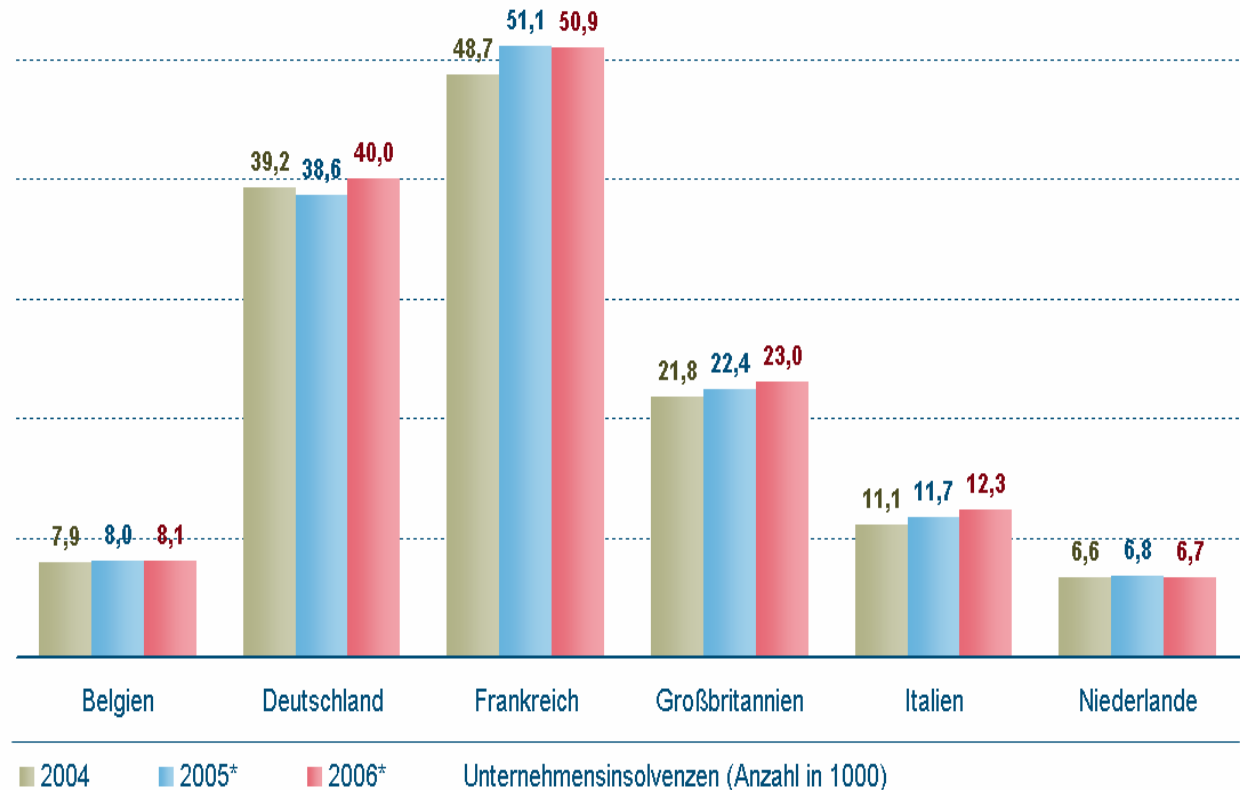
Insolvenzen bei wichtigen westeurop. Handelspartnern Deutschlands 2004-2006**

Insolvenzen in Westeuropa weiterhin steigend

→ Prognose 2006:
Zahl der europaweiten
Firmenpleiten klettert
auf 172.400

Veränderung gegen Vorjahr in %

	2004	2005*	2006*
Belgien	+4,2	+1,3	+1,0
Deutschland	-0,3	-1,6	+3,6
Frankreich	+1,2	+5,0	-0,4
Großbritannien	-6,7	+3,0	+2,7
Italien	+5,9	+5,6	+5,1
Niederlande	+4,1	+2,9	-2,2
Westeuropa	-0,2	+1,4	+0,7



* Schätzung von Euler Hermes

** Eingeschränkte Vergleichbarkeit aufgrund unterschiedlicher Erfassungsmethoden

Quelle: Nationale Statistiken

Stand: 11/2005

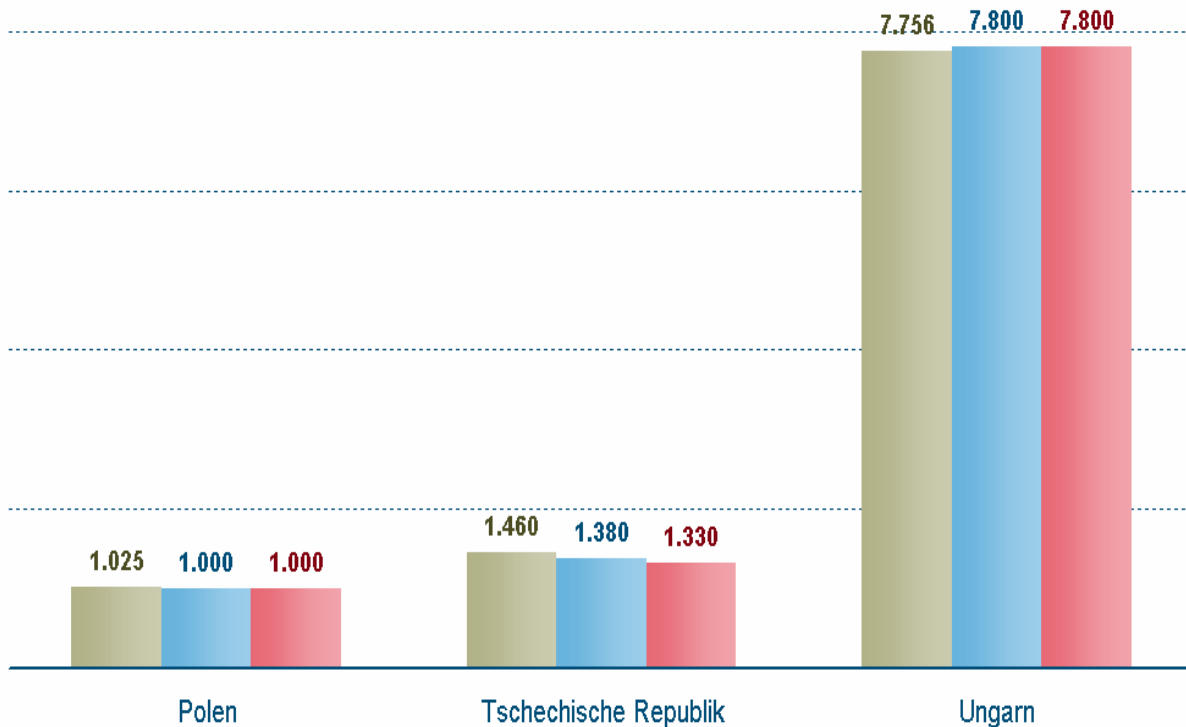
Positive Entwicklung in Polen und Tschechien - Ungarn etwas schlechter

→ Prognose 2006:
Tendenziell sinkende
Insolvenzzahlen auf
zusammen 10.100

Veränderung gegen Vorjahr in %

	2004	2005*	2006*
Polen	-43,0	-2,4	±0,0
Tschechien	-15,5	-5,5	-3,6
Ungarn	+0,8	+0,6	±0,0
Zusammen	-8,7	-0,6	-0,5

Insolvenzen bei wichtigen MOE-Handelspartnern Deutschlands 2004-2006**



■ 2004 ■ 2005* ■ 2006* Unternehmensinsolvenzen (Anzahl)

* Schätzung von Euler Hermes

** Eingeschränkte Vergleichbarkeit aufgrund unterschiedlicher Erfassungsmethoden

Quelle: Nationale Statistiken

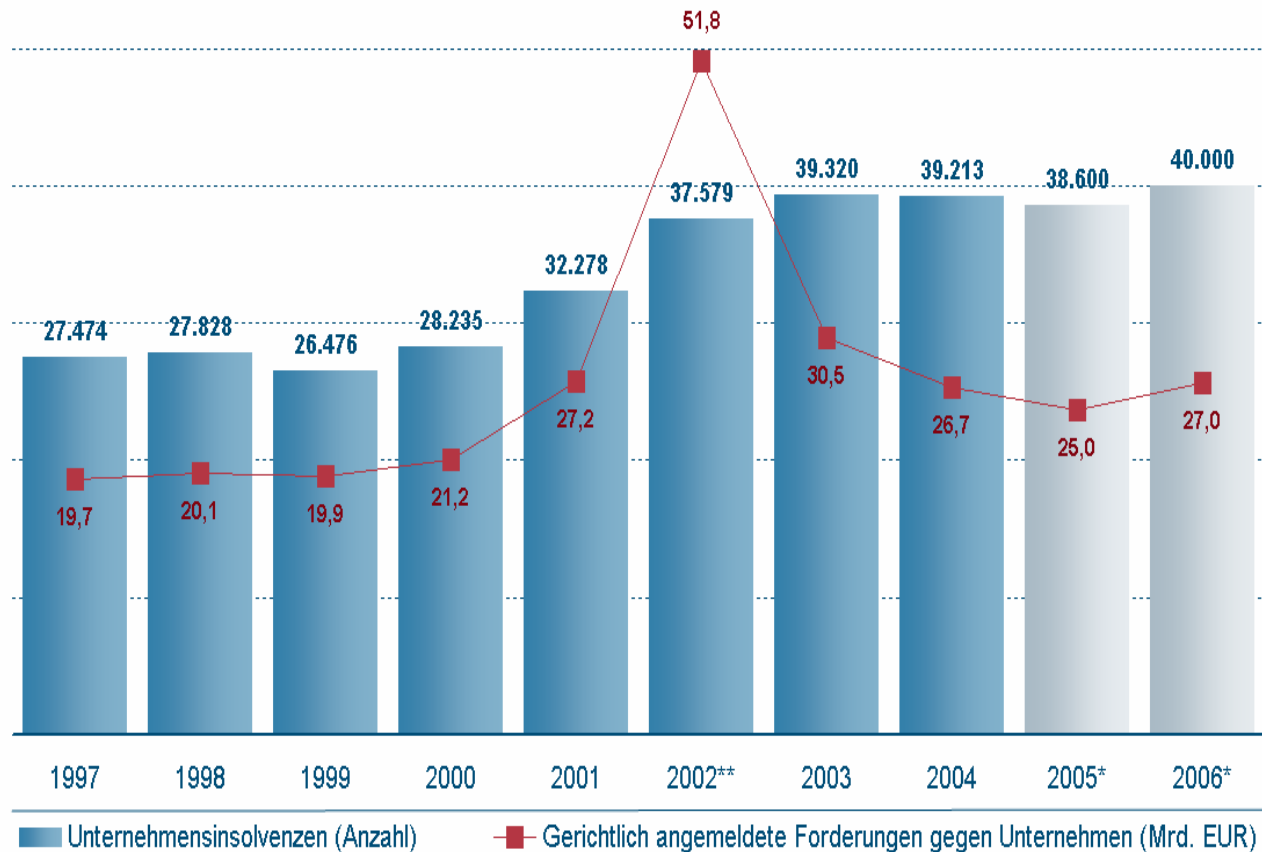
Stand: 11/2005

Insolvenzen und Forderungsverluste

Insolvenzen und Forderungsverluste in Deutschland 1997-2006

Neuer Rekord in 2006 prognostiziert

→ Nach temporärer Aufhellung droht neuer Höchststand in 2006



* Schätzung von Euler Hermes

** Ab 2002 Vergleichbarkeit der Insolvenzzahlen gegenüber Vorjahreswerten aufgrund der ab 01.12.2001 gültigen Reform der InsO leicht gestört.

Quelle: Statistisches Bundesamt

Stand: 11/2005

Veränderung gegen Vorjahr in %			
	2004	2005*	2006*
Insolvenzen	-0,3	-1,6	+3,6
Forderungen	-12,4	-6,5	+8,0

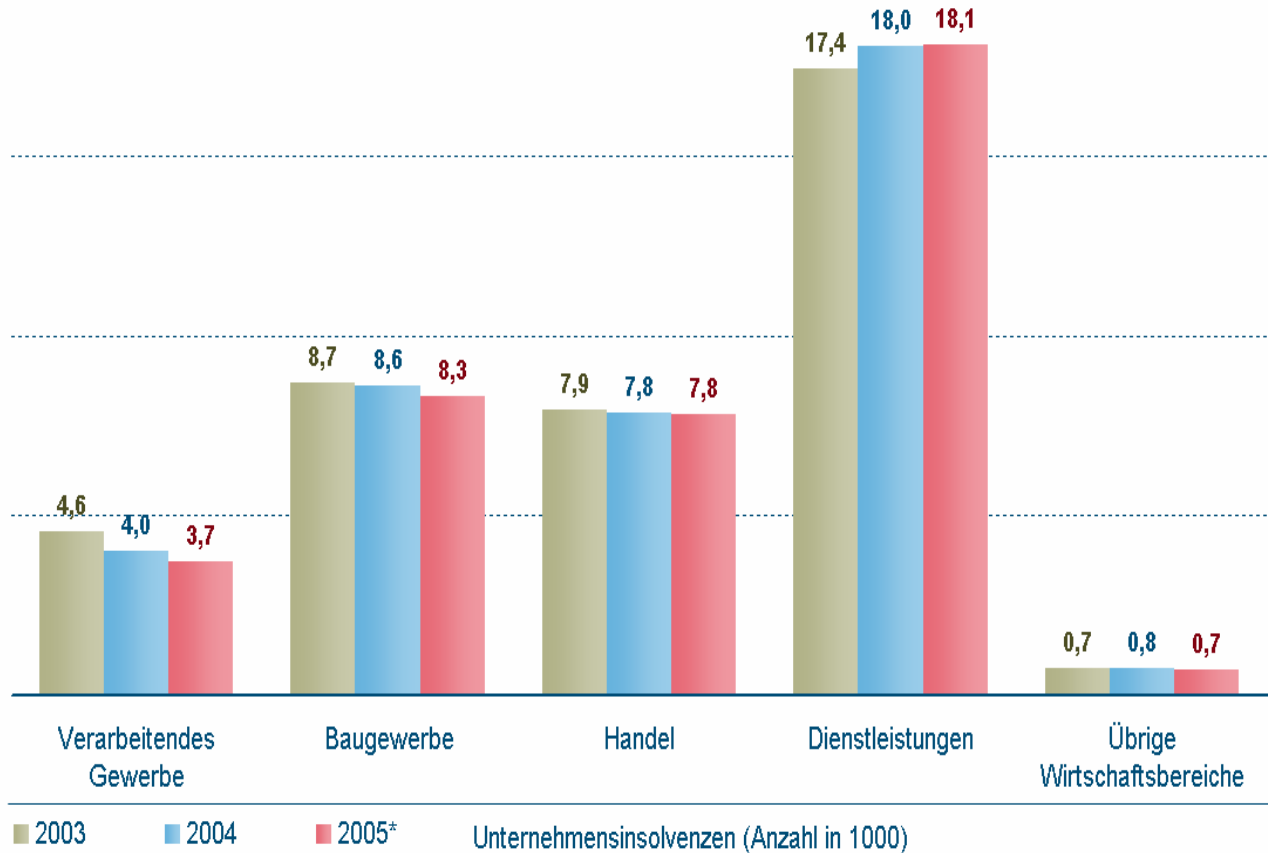
Hauptbranchen: Bau bleibt gefährdet

Insolvenzen in den Hauptbranchen Deutschlands 2003-2005

Trends bei den Branchen ungebrochen

→ Prognose 2005:

- Anhaltender Rückgang in der Industrie (- 7,4 %) und im Bausektor (- 3,4 %)
- Nahezu Stagnation im Handel (- 0,4 %) und bei DL (+ 0,4 %)
- Bau verzeichnet weiter höchste Quote (2,6 %) (Durchschnitt: 1,3 %)



* Schätzung von Euler Hermes
Quelle: Statistisches Bundesamt

Stand: 11/2005

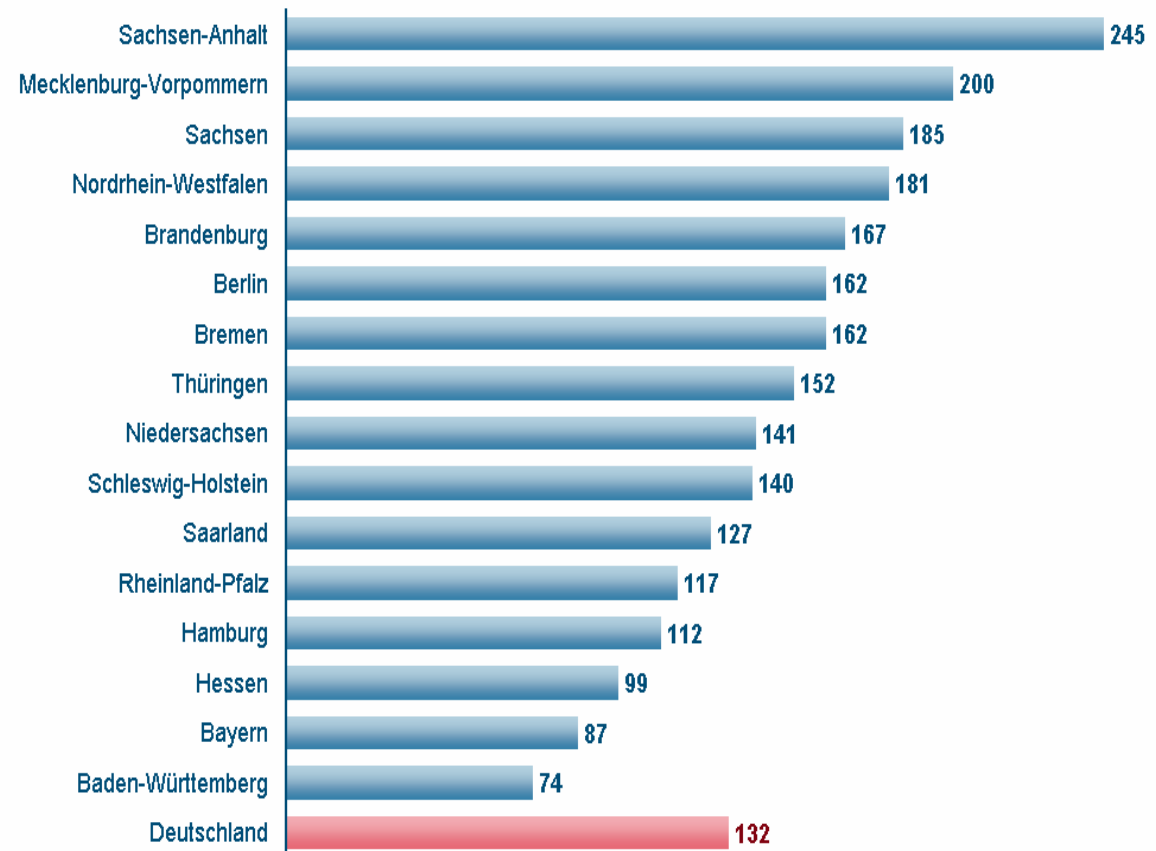
Regionen: Rangliste der relativen Häufigkeiten

Ost-West-Gefälle bei den Insolvenzquoten

→ Prognose 2005:

- Insolvenzquote im Osten (1,8 %) deutlich höher als im Westen (1,2 %)
- Auffallend im Westen: NRW besonders stark gefährdet (1,8 %)

Insolvenzhäufigkeiten nach Bundesländern 2005*



Anzahl Insolvenzen im Jahr 2005* je 10.000 Unternehmen. Berechnet anhand der Umsatzsteuerstatistik 2003.

* Schätzung von Euler Hermes

Quelle: Statistisches Bundesamt; Berechnungen von Euler Hermes

Stand: 11/2005